

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

**Reihe 1**

**Einfuhrpreise und Index der  
Einkaufspreise für Auslandsgüter**

**August 1962**



Bestellnummer : M 1 - m 8/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung .....	3
Schaubilder	
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter .....	3
Einfuhrpreisentwicklung für einige wichtige Waren .....	4
Tabellenteil	
Entwicklung der deutschen Einfuhrpreise, der Weltmarktpreise und der Seefrachtraten .....	5
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	
1. Gliederung nach Herkunft der Waren aus Wirtschaftszweigen .....	6
2. Gliederung nach dem Verwendungszweck (Warengruppen des Außenhandels)	7
Preisentwicklung wichtiger Einfuhrwaren .....	9

### Abkürzungen und Zeichenerklärungen (soweit nicht an anderer Stelle vermerkt)

p = vorläufig  
r = berichtet  
- = nichts vorhanden  
D = Zwölfmonatsmittel

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik wurde in "Wirtschaft und Statistik" 1953/4, S. 145 ff veröffentlicht.

Erschienen im September 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis: DM 1,--

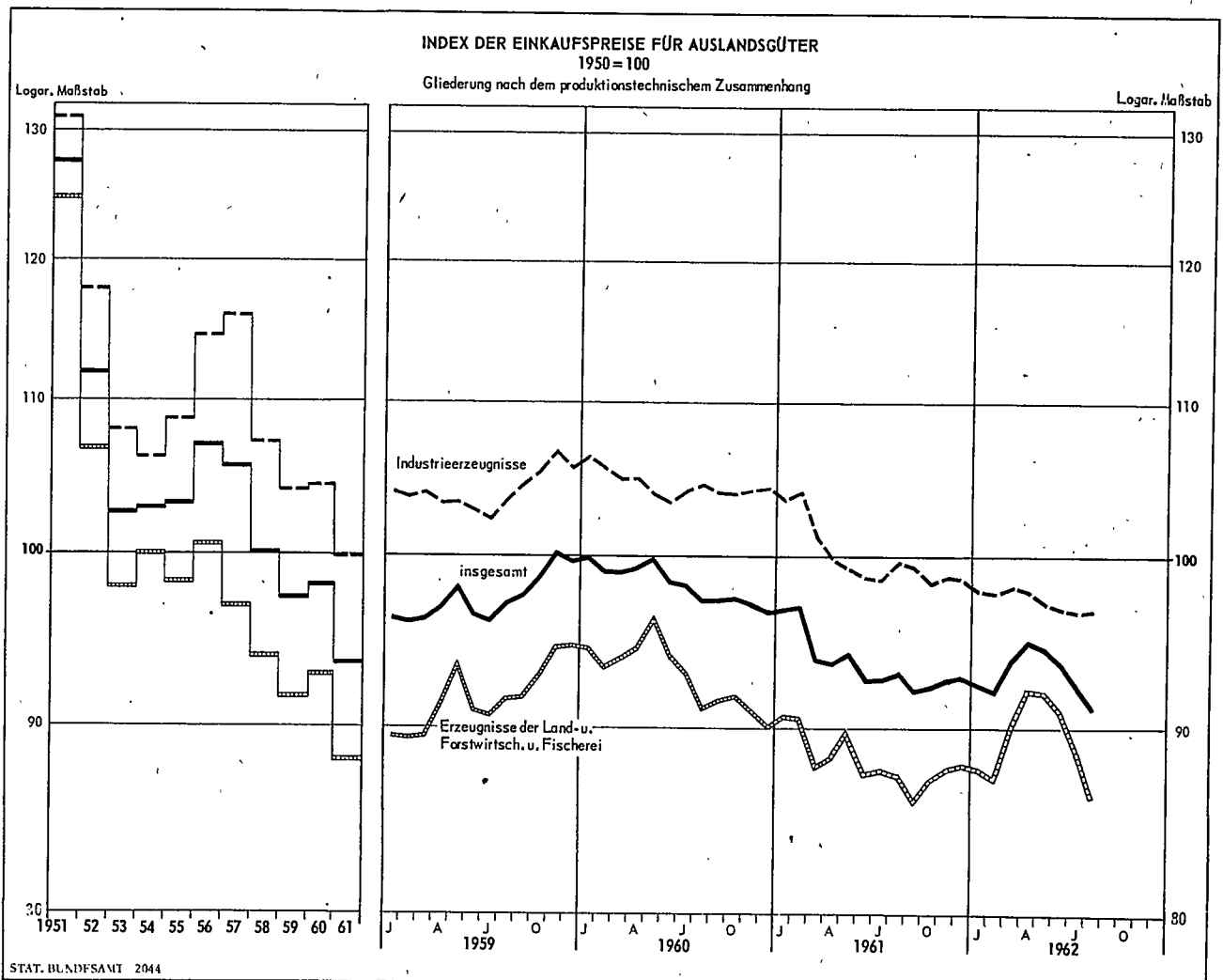
## Einführung

Der Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter wird auf Grund von cif-Preisen für Einfuhrgüter monatlich berechnet. Die verwendeten Preisangaben werden zum größten Teil von Firmen, teils aber auch von den in den Außenhandel eingeschalteten Verbänden und Ämtern erfragt. Es handelt sich hierbei um die Preise, zu denen jeweils im betreffenden Monat Einfuhrgeschäfte abgeschlossen werden konnten, also nicht die Preise der Waren, die jeweils in den betreffenden Monaten über die Verzollungsstellen eingingen. (Zwischen dem Abschluß eines Einfuhrgeschäfts und dem Eintreffen der Ware zur Verzollung können sehr unterschiedliche Zeiten liegen.)

Diese Preisangaben werden unter Gewichtung mit den Einfuhrwerten der Waren und Warengruppen im Basisjahr 1950 zu dem Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter zusammengefaßt. Eine Gruppierung der in dem Index erfaßten Waren erfolgt in doppelter Weise. Einmal werden die Waren nach dem Warenverzeichnis zur Industrieberichterstattung gruppiert, hiermit werden Vergleiche mit anderen inländischen Unterlagen, z. B. mit dem Index der Erzeugerpreise, erleichtert. Zum zweiten Male erfolgt die Gruppierung nach ausgewählten Warenuntergruppen und Waren der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, wodurch Vergleiche mit Veröffentlichungen der Außenhandelsstatistik und des Auslandes erleichtert werden. Die erste Gliederung ist ungefähr gleichbedeutend mit der Angabe, aus welchem Wirtschaftsbereich die Waren kommen, die letztere gruppiert nach der vorwiegenden Verwendung der Waren.

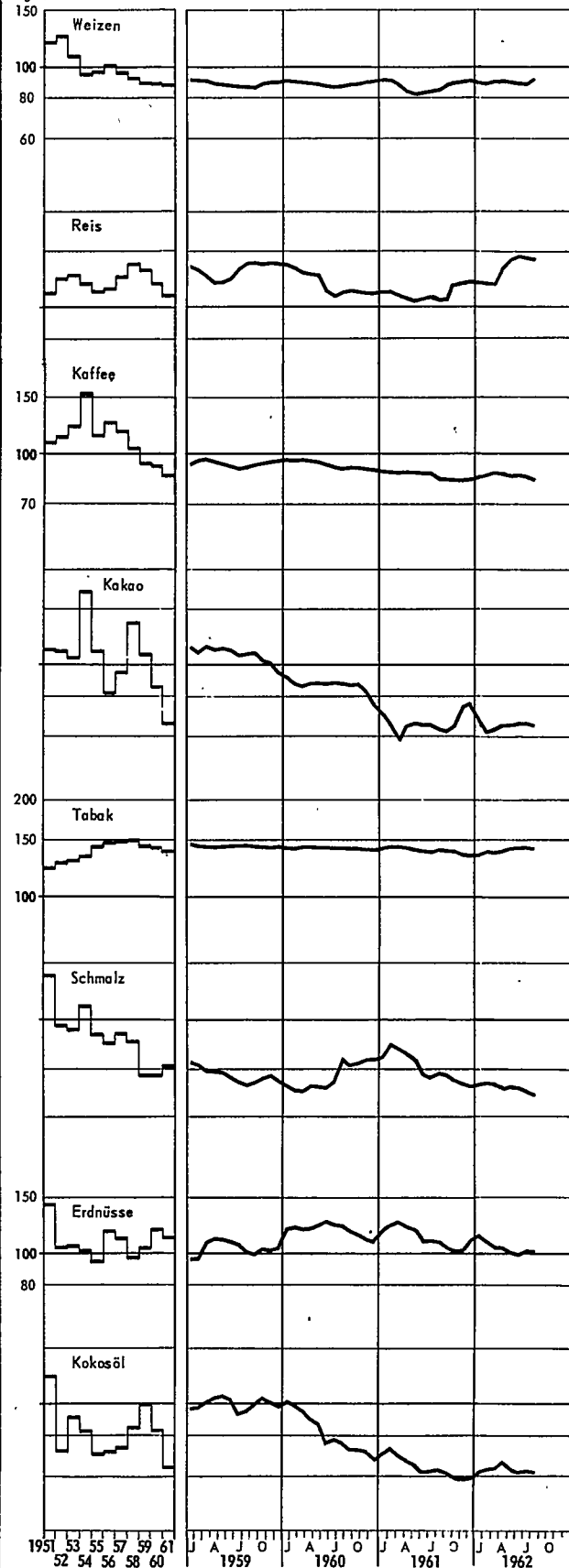
Eine Gegenüberstellung des Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter mit der Entwicklung der Weltmarktpreise nach den bekanntesten Indizes für die Dollar- und Sterlingmärkte in den letzten Monaten wird in der folgenden Übersicht durchgeführt. Diese bringt, da die Entwicklung der Einkaufspreise zeitweilig auch einen deutlichen Einfluß aus veränderten Seefrachten aufweist, gleichzeitig Angaben über einige Seefrachtindizes.

Preise selbst werden für eine Reihe wichtiger Einfuhrwaren im zweiten Teil des Berichts veröffentlicht. Die Grenze für eine Bekanntgabe weiterer einzelner Preise ergibt sich aus den Bestimmungen über die Geheimhaltungspflicht nach dem Statistischen Gesetz (Abschnitt VI, § 12).

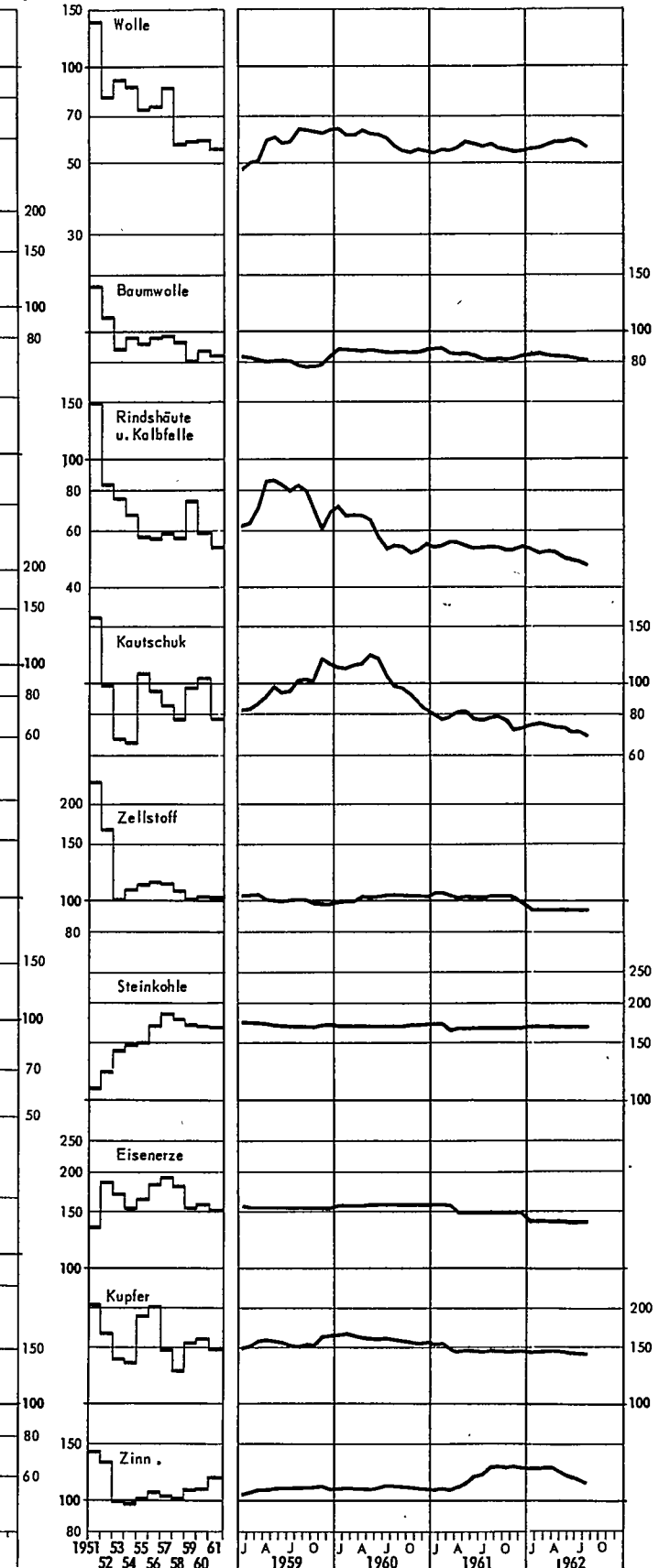


# EINFUHRPREISENTWICKLUNG FÜR EINIGE WICHTIGE WAREN 1950 = 100

Logar. Maßstab



Logar. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 2045

Entwicklung der deutschen Einfuhrpreise,  
der Weltmarktpreise und der Seefrachtraten

Jahr  Monat	Index der Einkaufspreise für Ausländergüter <sup>1)</sup>			Weltmarktpreise nach Moody's <sup>2)</sup>   Reuters <sup>3)</sup> Index		Index der Seefrachtraten				
	insgesamt	Land-, Forst-, Plan- tagen- wirt- schaft u. Fische- rei	Indu- stri- elle Erzeug- nisse			Bundesrepublik <sup>4)</sup>			Großbritannien <sup>5)</sup>	
						Tramp-	Linien- Fahrt	Tanker-	Reise-	Zeit- Charter
1950 = 100						2. Halbjahr 1954 = 100	MOT/Scale = 100	1960 = 100		
1951 D	128	125	131	117	118	-	-	-	-	- <sup>6)</sup>
1952 D	112	107	118	103	106	-	-	-	135 <sup>6)</sup>	153 <sup>6)</sup>
1953 D	103	98	108	99	96	-	-	-	104	93
1954 D	103	100	106	101	95	100 <sup>7)</sup>	100 <sup>7)</sup>	79 <sup>7)</sup>	116	110
1955 D	103	98	109	97	96	132	108	116	172	199
1956 D	107	101	115	100	95	166	119	227	212	264
1957 D	106	97	116	98	90	124	132	144	132	184
1958 D	100	94	107	95	81	68	122	50	90	85
1959 D	97	92	104	92	81	70	120	49	97	85
1960 D	98	93	104	89	82	75	122	50	100	100
1961 D	94	88	100	88	81	75	127	44	107	112
1961 Aug.	93	87	100	90	81	75	127	47	107	118
Sept.	92	86	99	90	81	77	127	43	111	118
Okt.	92	87	98	89	80	78	129	47	108	120
Nov.	93	88	99	88	80	77	130	47	109	111
Dez.	93	88	99	89	81	74	129	47	101	99
1962 Jan.	92	88	98	90	80	73	131	53	97	103
Febr.	92	87	98	89	80	71	131	54	95	96
März	94	90	98	88	81	70	132	53	97	97
April	95	92	98	88	81	72	131	43	99	98
Mai	94	92	97	87	80	70	132	45	98	102
Juni	94	91	97	88	80	65	131	49	84	91
Juli	92	89	97	88	80	63	131	54	78	81
Aug.	91p	86p	97p	88	80	62	131	56	79	83
Veränderung in % Aug. 1962 <sup>8)</sup>										
gegenüber:										
1961 Aug.	- 2,2	- 1,4	- 3,0	- 1,6	- 1,1	-16,9	+ 3,2	+19,1	-25,9	-29,7
1962 Mai	- 3,6	- 6,3	- 0,5	+ 1,2	- 0,2	-10,9	- 0,8	+23,9	-18,9	-18,6
Juli	- 1,4	- 2,8	+ 0,1	-	- 0,1	- 1,0	- 0,3	+ 3,5	+ 1,3	+ 2,0

- 1) Gliederung nach Herkunft der Waren aus Wirtschaftszweigen (Produktionstechnischer Zusammenhang). - 2) Index der Stapelwarenpreise in den Vereinigten Staaten von Amerika mit einem Warenkorb von 15 Waren. - 3) Index der Stapelwarenpreise in Großbritannien mit einem Warenkorb von 21 Waren. - 4) Berechnung vom Bundesministerium für Verkehr. - 5) Berechnet von der Chamber of Shipping of the United Kingdom. - 6) 1952 bis 1959 unbasierte Zwölfmonatsmittel des früher veröffentlichten Index auf Basis 1952 = 100. - 7) 2. Halbjahr. - 8) Berechnet auf Grund von Indexzahlen mit einer bzw. zwei Dezimalstellen.

a) Gliederung nach Herkunft der Waren aus Wirtschaftszweigen  
(Produktionstechn. Zusammenhang)

Gruppe	1961 Aug.	1962		Zu-(+) bzw. Abn.(-) Aug. 1962 gegen Aug. 1961   Juli 1962	
		Juli	Aug. (p)	%	
Gesamtindex	93	92	91	- 2,2	- 1,4
Erzeugn.d.Land-,Forst-,Plantagen- wirtschaft und Fischerei, insgesamt	87	89	86	- 1,4	- 2,8
darunter:					
Landwirtschaft, insgesamt	82	82	81	- 1,0	- 0,7
Brot-, Futtergetreide und Hülsenfrüchte	85	91	91	+ 6,8	+ 0,4
Öl- und Genußmittelpflanzen	89	88	88	- 1,7	- 0,6
Ölpflanzen	82	76	76	- 7,2	+ 0,3
Genußmittelpflanzen	94	96	95	+ 1,0	- 1,0
Faserpflanzen	82	82	81	- 1,4	- 0,5
Schlachtvieh	99	101	100	+ 1,6	- 0,9
Häute und Felle	91	96	95	+ 4,4	- 0,8
Sonstige Vieherzeugnisse	87	67	67	- 23,9	- 0,3
Tierhaare (Wolle)	57	58	56	- 1,4	- 3,9
Gartenbau (Obst, Gemüse und Südfrüchte)	115	129	112	- 2,6	- 12,7
Forst- und Plantagenwirtschaft	88	79	78	- 12,0	- 1,8
Fischerei	184	220	222	+ 20,4	+ 0,8
Erzeugnisse der Industrie, insgesamt	100	97	97	- 3,0	+ 0,1
darunter:					
Bergbau, insgesamt	138	133	133	- 4,0	- 0,2
Kohlenbergbau	157	158	158	+ 0,6	-
Erdöl und Erdölverarbeitung	99	97	97	- 1,6	-
Steine und Erden, insgesamt	123	128	127	+ 3,0	- 0,7
Erden und Mineralien	114	114	112	- 1,9	- 1,4
Eisen und Stahl	116	114	118	+ 1,5	+ 2,9
NE- und Edelmetalle	131	127	127	- 3,3	- 0,3
Chemie, insgesamt	85	81	79	- 7,0	- 2,0
anorgan. Chemie	102	100	100	- 2,4	- 0,0
organ. Chemie	93	84	83	- 10,8	- 0,8
Chemiefasern	97	96	96	- 1,6	-
Techn. Öle und Fette	79	73	71	- 10,9	- 3,6
Holz (roh und bearbeitet)	135	127	128	- 5,3	+ 0,0
Holzschliff, Zellstoff u. Papier	118	114	114	- 2,8	-
Leder	78	77	77	- 1,3	-
Textilien und Bekleidung, insges.	87	88	88	+ 0,1	+ 0,0
Gespinnste	84	85	85	+ 1,6	+ 0,1
Nahrungsmittel, insgesamt	81	77	77	- 5,0	+ 0,8
Fleisch u. Fleischverarbeitung	95	87	86	- 9,1	- 0,8
Molkereierzeugnisse	96	98	98	+ 2,4	- 0,0
Öle und Fette	69	60	60	- 12,9	+ 0,2
Getränke	90	115	115	+ 28,4	+ 0,5

preise für Auslandsgüter  
100

b) Gliederung nach dem Verwendungszweck (Warengruppen des Außenhandels)

Gruppe	1961 Aug.	1962		Zu-(+) bzw. Abn.(-) Aug. 1962 gegen Aug. 1961   Juli 1962	
		Juli	Aug. (p)	%	
Gesamtindex	93	92	91	- 2,2	- 1,4
Ernährungswirtschaft, insgesamt	90	91	89	- 1,7	- 2,4
darunter:					
Getreide, insgesamt	82	85	86	+ 4,5	+ 0,8
Weizen	85	88	91	+ 6,9	+ 3,2
Roggen	84	90	88	+ 4,4	- 2,1
Gerste	74	90	84	+ 14,4	- 6,1
Hafer	90	95	91	+ 1,6	- 4,5
Mais	73	68	67	- 8,2	- 2,2
Reis	105	143	142	+ 35,4	- 0,8
Hülsenfrüchte	108	109	104	- 3,7	- 4,0
Gemüse	129	155	125	- 2,9	- 19,2
Obst und Trockenfrüchte	140	166	142	+ 1,5	- 14,5
Südfrüchte	76	67	66	- 12,8	- 0,2
Kaffee, Kakao, Tee u. Gewürze, insges.	73	75	74	+ 0,7	- 1,6
Kaffee	84	85	83	- 1,6	- 2,5
Kakao	63	66	65	+ 2,4	- 1,5
Tee	132	127	127	- 3,7	-
Pfeffer	20	17	16	- 19,0	- 3,7
Zucker	54	55	58	+ 8,8	+ 6,9
Alkohol. Getränke u. Tabak, insges.	127	135	135	+ 6,3	- 0,1
Tabak	140	142	142	+ 1,2	- 0,2
Schlachtvieh und Fleisch	105	100	99	- 5,4	- 0,6
Rinder und Rindfleisch	136	138	135	- 0,2	- 2,0
Schweine und Schweinefleisch	98	91	91	- 7,9	+ 0,1
Fisch	167	193	194	+ 16,1	+ 0,8
Tierische Erzeugnisse, insgesamt	82	71	71	- 13,8	- 0,5
Schmalz	68	60	58	- 14,7	- 2,3
Fisch- und Walöl	50	35	35	- 30,6	- 0,4
Käse	92	92	92	+ 0,5	- 0,1
Eier	86	65	65	- 24,5	- 0,4
Ölfr. u. pfl. Öle z. Ernähr., insges.	76	69	69	- 9,0	+ 0,2
Erdnüsse	109	102	101	- 7,2	- 0,3
Sojabohnen	103	98	94	- 8,2	- 3,3
Kopra	64	61	62	- 3,3	+ 1,1
Kokosöl	63	62	61	- 2,8	- 1,2
Olivenöl	106	108	108	+ 1,1	-
Gewerbliche Wirtschaft, insgesamt	96	94	93	- 2,6	- 0,6
darunter:					
Ölfrüchte, Öle u. Fette zu techn. Zwecken, insgesamt	81	74	72	- 10,9	- 3,2
Leinöl	95	84	80	- 15,5	- 5,0
Palmöl	59	56	55	- 7,1	- 1,2

noch: b) Gliederung nach dem Verwendungszweck (Warengruppen des Außenhandels)

Gruppe	1961 Aug.	1962		Zu-(+) bzw. Abn. (-) Aug. 1962 gegen Aug. 1961   Juli 1962	
		Juli	Aug. (p)	%	
Textilrohstoffe, insgesamt	72	72	71	- 1,4	- 1,6
Baumwolle	81	81	81	- 0,1	- 0,7
Flachs	92	89	89	- 3,7	-
Weichhanf	101	113	113	+ 11,0	-
Manilahanf	87	72	72	- 17,1	- 0,4
Sisal	55	60	61	+ 10,0	+ 0,6
Jute	103	79	81	- 22,0	+ 1,9
Wolle	57	58	56	- 1,4	- 3,9
Garne u. sonstige text. Halbwaren, insges.	87	88	88	+ 0,9	+ 0,1
Baumwollgarne	80	75	75	- 6,7	- 1,0
Wollgarne	77	77	77	+ 0,1	-
Chemiefaser- und Seidengarne	105	110	111	+ 4,9	+ 0,6
Textilwaren, insgesamt	89	89	89	- 0,7	-
aus Baumwolle	86	83	83	- 2,4	-
aus Wolle	91	94	94	+ 3,3	-
Häute, Felle und Leder, insgesamt	88	91	91	+ 3,1	- 0,6
Rindshäute und Kalbfelle	54	48	47	- 13,1	- 2,8
Unterleder	78	77	77	- 1,3	-
Kautschuk und Harze, insgesamt	87	77	76	- 12,2	- 1,8
Kautschuk	78	70	69	- 12,1	- 2,2
Holz, insgesamt	135	127	128	- 5,3	+ 0,0
Tropenholz	105	104	104	- 0,1	+ 0,2
Schnittholz	134	128	128	- 4,4	-
Holzschl., Zellst. u. Papier, insges.	118	114	114	- 2,8	-
Zellstoff, insgesamt	102	95	95	- 6,7	-
Zellst. für Papierherstellung	93	88	88	- 5,9	-
Kunstfaserzellstoff	121	111	111	- 8,0	-
Kohle, Koks u. Braunkohle, insgesamt	157	158	158	+ 0,6	-
Steinkohle	167	169	169	+ 0,9	-
Erdöl u. Erdölerzeugnisse, insgesamt	99	97	97	- 1,6	-
Erdöl	80	78	78	- 3,1	-
Erze und Mineralien	128	122	122	- 4,7	- 0,4
Eisenerz	149	140	140	- 6,0	-
Magnesit	135	147	147	+ 8,9	-
Eisen und Stahl	116	114	118	+ 1,5	+ 2,9
NE-Metalle, insgesamt	138	132	132	- 4,5	- 0,5
Kupfer	148	145	145	- 1,7	- 0,0
Zink	64	54	54	- 16,0	-
Zinn	127	116	114	- 10,7	- 2,1
Edelmetalle	95	100	102	+ 6,4	+ 1,7
Chemische Stoffe	102	99	99	- 2,6	- 0,2



# Preisentwicklung wichtiger Einfuhrwaren

(Die Preisreihen stellen nur teilweise einen Auszug aus den im Index verwendeten Preisreihen dar.)

Ware - Handelsbedingung	1961 Aug.	1962		Zu-(+) bzw. Abn. (-)	
		Juli	Aug. (p)	Aug. 1962 gegen	
		DM je 100 kg		Aug. 1961	Juli 1962
				%	
Weizen, US-Hardwinter II, cif Hbg.	28,12	28,19	28,16	+ 0,1	- 0,1
US-Redwinter II, cif Hbg.	25,40	25,60	25,59	+ 0,7	- 0,0
argent., cif ndd. Häfen	27,44	27,80	27,80	+ 1,3	-
kanad. Manitoba II, cif ndd. Häfen	29,92	30,07	30,02	+ 0,3	- 0,2
Gerste, argent. Futter-, cif ndd. Häfen	20,69	25,10	23,60	+ 14,1	- 6,0
Hafer, argentinischer " " "	20,61	23,65	23,04	+ 11,8	- 2,6
Mais, amerik., gelb II, " " "	22,26	21,31	20,75	- 6,8	- 2,6
südafrikanischer, " " "	23,98	21,63	21,36	- 10,9	- 1,2
Reis, ital., Halbroh-, Rundkorn, fr. Gr.	42,22	65,65	65,65	+ 55,5	-
siames. Langkorn, cif ndd. Häfen	63,32	66,00	67,44	+ 6,5	+ 2,2
Erbsen, hollgrüne, cif Hbg. bzw. fr. Gr.	44,47	58,43	54,98	+ 23,6	- 5,9
dän. gelbe, " " "	66,60	51,40	50,68	- 23,9	- 1,4
Sonnenblumenkerne, ostafr., cif Hbg.	43,22	40,68	41,94	- 3,0	+ 3,1
Leinsaat, kanadische, cif Hbg.	65,90	59,20	59,16	- 10,2	- 0,1
Erdnußkerne, niger., " " "	77,55	67,11	67,66	- 12,8	+ 0,8
Palmkerne, westafrikan., cif Hbg.	55,33	52,48	53,57	- 3,2	+ 2,1
Kongo, " " "	54,07	51,05	52,36	- 3,2	+ 2,6
Kopra, Borneo mixed FMS, cif UK-Kont.	67,43	-	-	-	-
philippinische, cif Hbg.	67,58	64,23	64,25	- 4,9	+ 0,0
malaiische, " " "	67,79	-	65,60	- 3,2	-
Sojabohnen, amerik. gelb II, cif Hbg.	42,68	40,35	39,68	- 7,0	- 1,7
Kokosöl, Malaya, cif Hamburg	96,76	95,91	93,55	- 3,3	- 2,5
Schmalz, US-Prime steam cif Hamburg	111,33	106,60	108,00	- 3,0	+ 1,3
niederländ., " " "	107,33	77,00	69,00	- 35,7	- 10,4
Rindfleisch-, Gefrier-, argent. <sup>1)</sup> cif Hbg.	1,80	1,77	1,75	- 2,8	- 1,1
Rohkaffee, Santos extra, cif Hbg.	330,00	334,00	328,00	- 0,6	- 1,8
columb. Excelso <sup>2)</sup> , " " "	401,00	379,33	378,00	- 5,7	- 0,4
Tee, Ceylon low med. Pekoe, cif Hbg.	524,66	470,51	474,94	- 9,5	+ 0,9
Rohkakao, Ghana, good ferm., " " "	181,83	184,36	182,41	+ 0,3	- 1,1
Pfeffer, indones. Muntok weiß, cif Hbg.	424,00	387,50	383,50	- 9,6	- 1,0
" Lampong schwarz, cif Hbg.	371,25	299,50	290,00	- 21,9	- 3,2
Zimt, Ceylon, cif Hamburg	711,25	766,50	771,25	+ 8,4	+ 0,6
Baumwolle, cif. Bremen/Hbg.					
amerikan. strict middl. <sup>1)</sup>	253,93	249,56	248,64	- 2,1	- 0,4
ägypt. Ashmouni f.g.	339,12	336,90	337,15	- 0,6	+ 0,1
" Karnak f.g.	370,11	368,23	365,73	- 1,2	- 0,7
mexikanische	269,76	258,65	258,65	- 4,1	-

Abkürzungen und Anmerkungen siehe Seite 10.

noch: Preisentwicklung wichtiger Einfuhrwaren

Ware - Handelsbedingung	1961 Aug.	1962		Zu-(+) bzw. Abn.(-) Aug. 1962 gegen Aug. 1961   Juli 1962	
		Juli	Aug. (p)	%	
	DM je 100 kg				
Rohwolle <sup>1)</sup> , cif Bremen/Hbg.					
australische Merino A, Vliese	10,56	10,97	10,21	- 3,3	- 6,9
neuseeländ. D 1	7,29	6,87	6,81	- 6,6	- 0,9
argent. Buenos Aires D 1	7,28	7,05	7,05	- 3,2	-
Flachs, Schwung-, netto, incl. Verpckg.					
belg. Wasserröste "HC" fr. dt. Gr.	332,00	328,00	328,00	- 1,2	-
holl. Tauröste "TRH" " " "	215,47	198,90	198,90	- 7,7	-
russ. Slanetz 11, cif ndd. Häfen	178,00	175,00	178,00	-	+ 1,7
Rohhanf, ital. terzo corpo, fr. dt. Gr.	217,00	241,26	241,26	+ 11,2	-
Sisal, ostafrik. Tanganjika I, cif Hbg.	98,67	109,25	109,13	+ 10,6	- 0,1
brasilianischer, " "	88,08	95,92	99,75	+ 13,2	+ 4,0
Jute, pakistan. first, cif Hbg.	149,13	113,76	115,96	- 22,2	+ 1,9
Rindshäute gesalzen <sup>1)</sup> , cif Hbg.					
amerik., leichte native Kuhhäute	1,99	1,82	1,78	- 10,6	- 2,2
argent. Frigorifico " "	1,52	1,46	1,37	- 9,9	- 6,2
neuseeländ. Freezer " "	1,95	1,73	1,72	- 11,8	- 0,6
Zwiebeln, ital., frei dt. Grenze	29,20	34,56	29,30	+ 0,3	- 15,2
Zitronen, ital., <sup>3)</sup> frei dt. Grenze	20,08	18,22	20,01	- 0,3	+ 9,8
Apfelsinen, spanische <sup>4)</sup> , cif Hbg.	-	17,50	-	-	-
ital., Blut-/Blond-, fr. dt. Gr.	-	-	-	-	-
Rohkautschuk, Malaya, RSS I, cif Hbg.	256,50	233,13	228,75	- 10,8	- 1,9
Malaya, First Latex Crêpe, Hbg.	287,13	252,38	245,63	- 14,5	- 2,7
Steinkohle, amerik. Koks-, cif ndd. Häfen	5,72	5,77	5,77	+ 0,9	-
engl. Fein-, Midlands, cif Hamburg	3,36	3,93	3,93	+ 17,0	-
Erdöl <sup>5)</sup> , Kuweit, cif Hamburg	57,11	54,54	54,54	- 4,5	-
Irak, cif Hamburg	64,02	61,93	61,93	- 3,3	-
Schnittholz <sup>6)</sup> , cif Hbg. bzw. frei Grenze					
schwed. Kiefern-, quinta 7 Zoll-Basis	193,55	185,33	184,64	- 4,6	- 0,4
finnisch. Tannen-, Bretter unsort."	195,65	188,81	188,08	- 3,9	- 0,4
österr. Fi.-Ta., Bretter Gütekl. O-III	170,80	170,80	170,80	-	-
" " " , Rohhobler prismiert	190,08	188,92	188,92	- 0,6	-
Holzfaser-Hartplatten, schwed. 1/8" <sup>7)</sup>	0,92	0,95	0,96	+ 4,3	+ 1,1
cif Bremen					
Zellstoff, Sulfit- ungebl., cif Hbg.					
schwedischer	51,29	50,26	50,26	- 2,0	-
finnischer	51,28	50,10	50,10	- 2,3	-

Abkürzungen: Hbg. = Hamburg, ndd. = norddeutsche, fr. Gr. = frei Grenze, UK-Kont = cif europäische Häfen, f.g. = fully good, Fi.-Ta. = Fichten und Tannen

Anmerkungen: 1) DM je kg.- 2) Durchschnitt aus Medellin und Armenia.- 3) DM je Kiste per 300 - 440 Stck.- 4) DM je Kiste per 33/39 kg.- 5) DM je 1 000 Liter.- 6) DM je cbm.- 7) DM je qm.